

Wurfkiste (1 m² Liegefläche)

Materialliste

eine 100 x 100 cm große Holzplatte, 2 cm starkes Leimholz oder Sperrholz (Boden)

eine 104 x 50 cm große Holzplatte (Rückwand)

zwei 100 x 50 cm große Holzplatten (Seitenwände)

eine 104 x 25 cm große Holzplatte (Vorderwand)

zwei 5 x 5 cm starke Kanthölzer, 100 cm lang (Sockel)

zwei 5 x 5 cm starke Kanthölzer, 90 cm lang (Sockel)

vier 100 x 10 cm lange Holzleisten, ca. 2 cm stark (Schutzrahmen)

eine 2 - 3 cm starke Styroporplatte (100 x 100 cm)

Folie, Malervlies oder Müllsäcke

Decken oder Tücher als Bodenbelag

Holzleim und Holzdübel

Holzschutzlack (spiel- und speichelecht, ohne bedenkliche Inhaltsstoffe)

Stichsäge

Akku-Bohrschrauber

Schleifpapier

Bauanleitung

1. Bodenplatte mit Füßen versehen: Kanthölzer vollflächig auf die Platte (an den Rändern) leimen, sodass sie eben mit der Holzplatte abschließen.
2. Seitenwände an die Bodenplatte montieren. Dafür Löcher vorbohren und Platten über Holzdübel verleimen.
3. Mit Stichsäge in die Vorderwand die Einstiegsmulde schneiden (ca. 20 cm tief).
4. Holzkanten schleifen.
5. Löcher an Vorder- und Rückwand bohren, verdübeln und mit Leim an Bodenplatte kleben.
6. Wurfkiste innen und außen mit Holzschutzlack streichen.
7. Lackierung trocknen lassen.
8. Styroporplatte auf Boden legen und mit einer Lage Folie, Malervlies oder Müllsäcken belegen.
9. Holzleisten an Enden in 45° Winkel abschneiden und Löcher vorbohren.
10. Leisten auf ca. 10 cm Höhe mit Dübeln an Innenwand (evtl. auf Leim verzichten) befestigen.
11. Schutzleisten lackieren und trocknen lassen.
12. Decken und Tücher auf Folie legen.
13. Wurfkiste an einen warmen und ruhigen Ort stellen.
14. Hündin mit Spielsachen, Leckerli etc. an Wurfkiste gewöhnen.

! Wichtig

Eine Infrarotlampe über der Wurfkiste sorgt für zusätzliche Wärme für die Welpen.

Mit Möbelgleitern an den Sockeln lässt sich die Wurfkiste problemlos verschieben.